

## Flexibler durch neues Lager

**F**ür ihre Kunden und Mitarbeiter investiert die Lebenshilfe Wuppertal derzeit viel in den Standort an der Heidestraße. Dort entsteht hinter den Werkstätten nicht nur ein neues Hochregal-Lager, mit dem zukünftig mehr Ware kurzfristig zwischengelagert werden kann. Darüber hinaus werden auch die bislang vorhandenen Räumlichkeiten in den nächsten Monaten komplett saniert und umgebaut!



Uwe Meyer (li.) und Projektleiter Frank-Michael Widholm (re.) vor der Baustelle des neuen Lebenshilfe-Lagers an der Heidestraße in Wuppertal-Cronenberg. Fotos (3): Marcus Müller

Nachdem Oberbürgermeister Peter Jung auf dem Adventsmarkt im vergangenen Jahr offiziell den „Startschuss“ für das Projekt gegeben hatte (wir berichteten), rollten kurze Zeit später bereits die Bagger an der Heidestraße an. Zwischen Parkplatz und Sommerfest-Wiese wurde jede Menge Erde ausgehoben und fortgeschafft. „Darüber hinaus mussten wir auch einen neuen Löschwassertank installieren“, berichtet Uwe Meyer, Leiter Technik und Vertrieb bei der Lebenshilfe Wuppertal. Dieser bereite jedoch die einzigen Schwierigkeiten bislang: „Bei den Arbeiten wurde ein Abwasserrohr getroffen, sonst lief aber alles glatt.“ Nach dem Bodenaushub geht es derzeit nun schließlich an die Errichtung des neuen Gebäudes in Fertigbauweise. „Das geht daher relativ schnell“, erklärt Projektleiter Frank-Michael Wid-

holm, Leiter der Werkstätten an der Heidestraße. „Im Juni dürften wir mit dem kompletten Neubau daher fertig sein.“ Wenn nicht etwas Unvorhergesehenes dazwischen kommt. Das neue Lager wird auf rund 300 Quadratmetern rund 400 Palettenplätze bereithalten. „Somit können wir spontaner auf Kundenwünsche eingehen“, erklärt Uwe Meyer den Nutzen. Auch für die Mitarbeiter wird das neue Lager einen besonderen Vorteil haben: Nicht nur, dass man schneller und

leichter an die Waren kommt, auch ein neuer Aufzug über alle Etagen der Werkstätten wird zwischen dem bisherigen Gebäude und dem Neubau errichtet. „Durch eine Dachbegrünung fügt sich das neue Lager hervorragend in die Umgebung am Rande des Burgholzes ein“, verspricht Projektleiter Frank-Michael Widholm. Im Anschluss an die Errichtung des neuen Lagers wird mit Bauarbeiten an der Heidestraße aber noch lange nicht Schluss sein: „Dann wer-

den wir die bisherigen Werkstätten sanieren“, verspricht Uwe Meyer. Zudem plant die Lebenshilfe Wuppertal auf dem ehemaligen Sportplatz am gleichen Standort auch den Neubau einer integrativen Kindertagesstätte. Die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Einleitung eines Bebauungsplanes wurden von der Bezirksvertretung Cronenberg und dem städtischen Ratsausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen sehr positiv aufgenommen. *mm*

INHALT

■ Aachen

„Bei uns wird niemand ausgeschlossen“ – Georg Bräutigam aus Aachen spielt seit Jahren im erfolgreichen großen sinfonischen Blasorchester des Instrumentalvereins Eilendorf 1869 e. V.   
 ▶ Seite 2

■ Viersen

„Gut aufgehoben ist man, wenn man sich verstanden fühlt“ – Claudia Stox, alleinerziehend, gibt Einblick in ihr gemeinsames Leben mit ihrer Tochter Natalia und die langjährige enge Verbindung zur Lebenshilfe Kreis Viersen.   
 ▶ Seite 3

## Special Olympics auf Küllenhahn

**U**nter Schirmherrschaft von Daniela Schadt, Lebensgefährtin von Bundespräsident Joachim Gauck, finden vom 19. bis 23. Mai die Special Olympics in Düsseldorf statt.

Rund 4800 Athleten mit geistiger Behinderung gehen dann in 18 verschiedenen Sportarten an den Start – unter anderem auch in Wuppertal. Während der überwiegende Teil des sportlichen Groß-Events in der Landeshauptstadt Düsseldorf stattfindet, werden die Wettkämpfe im Wasser im Schwimmsport-Leistungszentrum auf Küllenhahn ausgetragen. Der Eintritt an allen Veranstaltungstagen ist übrigens frei.

Die Lebenshilfe Wuppertal wird nicht nur auf Küllenhahn vor Ort sein und für jede Menge gute Stimmung sorgen. Am Mittwoch, 21. Mai, werden Chor, Tuffi-Band und eine Tanzgruppe im Olympic Town in Düsseldorf ein buntes Bühnenprogramm auf die Beine stellen. Darüber hinaus wird die Lebenshilfe Wuppertal auch bei der Eröffnungsfeier aktiv mitwirken. Mehr zu den Special Olympics in Düsseldorf lesen Sie auf Seite 4.

## Mehrwegbecher für jede Feier

**S**ie sind umweltfreundlich, robust und durchaus auch individuell. Die Mehrwegbecher „WupCup“ der Lebenshilfe Wuppertal retten nicht nur große Feiern vor riesigen Müllbergen und sind in den unterschiedlichsten Ausführungen vom Sektkelch bis zum Bierbecher erhältlich, sondern können zudem mit Logos oder Fotos bedruckt werden.



Bei den „WupCups“ sind auch fotorealistische Drucke möglich.

„Ein ‚WupCup‘ ist ein optimaler Werbeträger“, weiß Dirk Reimann zu berichten. Er produziert mit seinem Team bei der Lebenshilfe Wuppertal die Mehrwegbecher, die bei einem Sommerfest oder einer Vereinsfeier für das gewisse Etwas sorgen. „Man muss nicht mehr auf Gläser zurückgreifen und hat hinterher auch keine großen Müllberge“, erklärt Reimann das Prinzip: Wenn sie herunterfallen, werden sie nicht beschädigt, und nach der Benutzung sind sie durch einfaches Spülen schnell wieder einsetzbar. Die „WupCups“ sind in verschiedenen

Ausführungen erhältlich: Von 0,2 bis 0,5 Liter, in den Kunststoffarten „PP milchig“ oder „SAN klar“ und als normaler Becher oder als Bierseidel, Schnapsglas, Longdrink-Becher oder Sekt- oder Weinkelch. Und wer Wert auf Individualität setzt, kann sein Firmen- oder Vereinslogo aufdrucken lassen – mittels fotorealistischem Druck. Ebenso bietet die Lebenshilfe Wuppertal auch einen Verleih- und Spülservice an. Weitere Informationen gibt es bei Dirk Reimann unter Telefon 478 23 85 oder per E-Mail an d.reimann@lebenshilfe-wuppertal.de *mm*

## Sommerfest am 28. Juni

**V**ormerken sollte man sich in diesem Jahr auf jeden Fall den 28. Juni. An diesem Tag beginnt nicht nur das Achtelfinale der Fußball-Weltmeisterschaft, vielmehr findet dann von 11 bis 18 Uhr das traditionelle Sommerfest bei der Lebenshilfe Wuppertal statt, zu dem wieder zahlreiche Attraktionen geplant sind.

Sicherlich ganz im Zeichen des dann – hoffentlich – fertiggestellten Lagers (siehe Artikel oben) steht das Lebenshilfe-Sommerfest dieses

Jahr. Denn dieses steht genau an der Grenze zu der Wiese, wo zur Mitte des Jahres immer unter freiem Himmel gefeiert wird. Aber nicht nur rund um den Neubau wird sich alles drehen, auch auf ein umfangreiches Bühnenprogramm mit Gesangs- und Tanzdarbietungen können sich die Besucher freuen, die am 28. Juni den Weg zur Heidestraße 72 nach Cronenberg finden werden. Der Lebenshilfe-Chor, die Tuffi-Band und viele weitere namhafte Gäste werden erwartet. Für Spiel und Spaß wird natürlich ebenfalls gesorgt sein.



An der Heidestraße wird am 28. Juni wieder gefeiert.

IMPRESSUM SEITE 1

■ **Herausgeber:** Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Wuppertal e. V., Heidestraße 72, 42349 Wuppertal  
Telefon: +49 (2 02) 47 92-0  
Telefax: +49 (2 02) 47 92-2 37  
E-Mail: info@lebenshilfe-wuppertal.de  
Internet: www.lebenshilfe-wuppertal.de

■ **Redaktion:**  
Redaktionsbüro Marcus Müller

■ **Presserechtlich verantwortlich:**  
Stefan Pauls

■ **Teillauflage:** 30 000 Exemplare

**KFZ-WERKSTATT**

**Lebenshilfe Wuppertal**  
Mitten im Leben

Rigi-Kulm-Center  
Cronenberger Straße 332b  
Telefon: (0202) 47 00 61  
kfz-werkstatt@lebenshilfe-wuppertal.de

**XSERVICE**  
FÜR TRANSPORTER

**WUPCUP**

**Lebenshilfe Wuppertal**  
Mitten im Leben

**WupCup-Mehrwegbecher**  
Mit individueller Bedruckung, Verleih- und Spülservice!  
www.wupcup.de • Telefon: (0202) 47 92 - 0

Jetzt auch mit fotorealistischer Bedruckung!